

JOY

KLEINKUNST



Frühjahr 2011
Wangen im Allgäu

Nie gehörte Wunderklänge aus Weißrussland

Camerata, das sind sieben professionelle Sängerinnen und Sänger. Sie haben an Musikhochschulen in Weißrussland und Russland studiert und sind heute alle Mitglieder der weißrussischen Philharmonie in Minsk.

In ihrem neuen Programm "Mystery" entführt uns Camerata in eine geheimnisvolle Welt von Sound und Harmonie. Nie gehörte Wunderklänge lassen vor dem geistigen Auge Bilder entstehen.



Sonntag,
02.01.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 19,-/17,-
AK 20,-/18,-

02
JAN

CAMERATA **"MYSTERY"** **A-CAPELLA**

Man glaubt zu schweben. Kommen Sie mit auf eine unvergessliche Reise in die Welt der Fantasie! Ihren Kompositionen, die vor allem slawische Wurzeln haben, haftet ohnehin etwas Mystisches, ja Traumwandlerisches an. Unvergleichlich sind etwa: Die Waldidylle "Love Appointment", "Falcon", die Geschichte eines aus Liebe sterbenden Falken, oder: "Between Heaven and Earth", eine symphonische Dichtung über die Entstehung der Welt. Die Musik Cameratas ist aber auch durchwoben von anderen Musikstilen, so begegnen uns in ihren Werken Elemente aus Jazz, Folk, Klassik, Pop und orthodoxen Gesängen. Wir erleben Stimmen, die wir noch nie gehört haben. Stimmen, die bezaubern, begeistern und davontragen.

Best-Off-Programm

Sie werden bei einer Weinprobe leidenschaftlicher als beim Sex: Männer um die 40. Sie rennen sich beim Marathon die Füße platt und wollen dafür auch noch bewundert werden. Sie pilgern ins Fitness-Studio oder denken ernsthaft über eine Schönheitsoperation nach; die Todesmutigsten heiraten ein zweites Mal. Über diese Typen ist Peter Vollmer gerne kabarettistisch hergezogen. Jetzt stellt er fest, dass er selbst so einer geworden ist: Ein Punker mit Platzreife. Ein Rocker im Reihenhaus. Immerhin: Er steht dazu und offenbart seinem Publikum das ganze Dilemma dieser Lebensphase. Die Selbsteinschätzung schwankt zwischen "Ironman" und "Pflegefall". Man darf jetzt alles - geht aber doch lieber früh ins Bett.

Vollmer präsentiert an diesem Abend das Beste aus 15 Jahren Solo-Kabarett und zieht dabei eine Bilanz seiner ersten Lebenshälfte:

07
JAN

PETER VOLLMER **"WENN MÄNNER ZU SEHR** **40 WERDEN"** **KABARETT**

Freitag,
07.01.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-



Wie steht ein Mann heute da, wenn er seine Prägung in den Wohngemeinschaften der 80er Jahre erfahren hat? Er musste ja unbedingt für die Gleichberechtigung der Frau eintreten - jetzt macht er den Salat. Und er muss erkennen: Die wahren Freuden des Lebens lernt man erst dann zu schätzen, wenn sie einem der Arzt verboten hat.

...ein kabarettistischer Chansonabend
Zwischen charmanter, spritziger Vielseitigkeit und wohlklingender Leidenschaft bezaubert und fasziniert sie ein vielschichtiges Publikum.

Mit ihrem Stück „Tagesbaustellen“ schlägt Saskia Brzyszczyk eine Brücke zwischen jung und alt und zwischen Humor und handfester Ernsthaftigkeit.



Samstag,
22.01.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-

22
JAN

SASKIA B.
„TAGESBAUSTELLEN“
KABARETTISTISCHER
CHANSONABEND

Eine Baustelle ist für viele auch ihr Nachname, darum wird sie oft einfach Saskia B. genannt. Aber „auch ohne Vokale im Nachnamen steht ihr die Welt des Kabarett mehr als offen“. Saskias solide Ausbildung in Schauspiel, Gesang, Klavier und Tanz spiegelt sich in ihrem vielseitigen Bühnenprogramm wieder. Ihre Fähigkeiten als Schauspielerin, Sängerin und Pianistin kann sie gebrauchen, wenn sie ihre Rundtour zu den Tagesbaustellen des alltäglichen Lebens unternimmt: Endlose Warteschleifen am Telefon, Warterei in der Schlange auf der Autobahn, tiefsinnige Diskussionen mit dem Hund, der vom Gassigehen ganz andere Auffassungen hat als sie selbst. Saskia ist witzig, temperamentvoll, aber auch scharfzüngig und verschmitzt, überraschend und vor allem wohlklingend.

.....ist ein lustiges Wirtschaftsprogramm.

Das mag auf den ersten Blick wie ein Widerspruch in sich erscheinen, so wie "eckiger Kreis", nüchterner Chirurg" oder "seriöser Anlageberater", ist es aber nicht. Denn Wirtschaft ist witzig. Sozusagen komisch ökonomisch. Und als tollen Nebeneffekt erweitern Sie ihren Horizont! Wenn beim nächsten Zahnarztbesuch, im Fußballstadion oder auf einer Beerdigung wieder angeregt über Schuldenbremse, Reichensteuer oder Bruttoinlandsprodukt philosophiert wird, brauchen Sie nicht mehr abseits zu stehen und verzweifelt versuchen, das Gesprächsthema aufs Wetter, Beziehungskisten oder altersbedingten Harndrang zu lenken. Wenn Sie reich sind, werden Sie erfahren, woher Ihr Geld kommt. Wenn Sie nicht reich sind, werden Sie erfahren, warum Sie es auch nicht mehr werden. Und beides hängt zusammen. Unmittelbar. So wie alles auf der Welt. Sie können sich am Hintern ein Haar ausreißen, dann trät vorne Ihr Auge.

29
JAN

HANS GERZLICH
"MEHR BRETTO VOM NUTTO"
KABARETT

*Samstag,
29.01.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede*

*VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-*



Wie gesagt: Alles hängt mit allem zusammen! Darüber hinaus ersetzt Ihnen der Besuch der Veranstaltung teure Wochenendseminare wie "Sicheres Auftreten trotz völliger Ahnungslosigkeit", "Wie mache ich mich interessanter als ich bin?" oder "1.000 Anmachsprüche, die selbst bei Quasimodo wirken". Und außerdem werden Sie einfach viel Spaß haben. Denn: Wirtschaft ist witzig - bei Hans Gerzlich.

Nächste Woche fang ich an

außerordentliche Texte und entsprechende Musik

Auch im fünften Bühnenprogramm von Angela Buddecke ist wieder alles drin, was das Herz erwärmt und einen intelligent unterhaltsamen Abend ausmacht:



*Samstag,
05.02.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede*

*VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-*

**05
FEB**

ANGELA BUDDECKE "NÄCHSTE WOCHE FANG ICH AN" MUSIKKABARETT

Ihre eigensinnigen Songs, Musik die perlt und peppt, Leichtigkeit, Tiefgang, Humor in allen Farben, Weisheit, Frechheit und Präsenz. Von allem etwas und gerade deshalb aus einem Guss.

Das Solo einer Künstlerin, die ihr Herz auf der Zunge trägt und stets für mehr als nur eine Überraschung gut ist.

"Nächste Woche fang ich an" ist eine sofortige, augenblickliche, prompte Liebeserklärung ans Leben, -an das, was es ist: kurios und einmalig.

Nie waren die Zeiten günstiger, um über Geld zu sprechen, als heute! Treffen Sie den Robin Hood des deutschen Steuerwesens, den Rächer der Enterbten, die Mutter Theresa des Finanzamtes: Treffen Sie Siegmund von Treiber, den Steuerfahnder, der mit seinen "Patienten" weniger Probleme hat, als mit seinen Vorgesetzten. In seinem top-aktuellen Programm "Der Jubel rollt" outet sich Chin Meyer alias von Treiber als Anwalt des kleinen Mannes. Als Menschenfreund - soweit das für einen Steuerfahnder eben geht. Um seinen potentiellen Klienten zu helfen die Finanzkrise zu überwinden, veranstaltet er (konspirative) Informationsabende, auf denen er auf unterhaltsame Weise finanzielle "Wahrheiten" ausplaudert, die unserm Finanzminister überhaupt nicht gefallen dürfte. Eins ist klar: Den Kampf gegen das Kapital gewinnt man nur mit Kapital! Deshalb ist von Treibers Kernforderung: Geld für alle! Und zwar gutgelaunt! Der Jubel muss rollen, denn Elend ist unbezahlbar - das weiß jeder Sky-Abonnent. Schließlich hat auch das Finanzamt ein deutliches Interesse an 80 Millionen deutschen Millionären.

11
FEB

CHIN MEYER
"DER JUBEL ROLLT" TAGEBUCH
EINES (S)TEUERFANDERS
KABARETT

*Freitag,
11.02.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede*

*VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-*



Um den anwesenden Steuerflüchtigen und solchen, die es erst noch werden wollen, die erste Million zu erleichtern, erklärt der Steuerfachmann mit intelligentem Witz und sprühenden Humor komplexe fiskalische und wirtschaftliche Zusammenhänge, erläutert den dringenden steuerlichen Bedarf einer Subvention von homosexuellen Lebenspartnerschaften (zwei mal Steuerklasse Eins - lebenslänglich!) und warnt vor dem nächsten Gammelgeld-Skandal - den Finanzen, die einfach nur so auf dem Konto rumgammeln.

"Leukert hat in einem Programm mehr Ideen als Politiker ein ganzes Leben lang." schreibt die Stuttgarter Zeitung. Dabei fällt ihm nicht nur was ein, sondern auch was auf, nämlich dass alles bleibt, wie es wird. Der Mann als Privat-Primat will immer nur das Eine: Gepflegt aussehen. Und Frau kann nie genug kriegen von Technik, ihrem Handy und seinen Funktionen. Wo sind da die Berührungspunkte? Eins ist sicher: Unzufriedenheit ist machbar, man muss es nur wollen. Der Beziehungswaise der Jahrtausendwende hat dafür eine Menge Möglichkeiten. Leben als Single, On-Off Beziehung, Distanz-Ehe, Patchworkfamilie, Kleinfamilie und Bier mit Bananengeschmack.



Freitag,
18.02.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-

18
FEB

DAVID LEUKERT "VOM SINGLE ZUR KLEINFAMILIE" - KABARETT

Staatliche Unterstützung ist allerdings nicht zu erwarten. Hundefutter wird mit 7% versteuert, für Pampers dagegen gilt der volle Mehrwertsteuersatz. Aber Mann wollte ja immer schon mal alleine seinen Mann stehen - als Vater. Eine echt extreme Herausforderung, doch Leukert kann als studierter Pädagoge fundierte erziehungswissenschaftliche Kenntnisse einbringen: "Kinder sind scheiß-stressig, verdammt!" Darin ist man sich übrigens einig. Immerhin ein Berührungspunkt. Nebenher wälzt der Kabarettist Weltbewegendes: Mütter mit Putzsyndrom, Misswahlen in Kalifornien, Musikantenstadel im Industriegebiet und und und. Hier ist der Deal: Sie als Zuschauer zahlen Eintritt, stellen lebenswichtige Organe wie Herz und Hirn zur Verfügung. Dafür bekommen Sie zwei Stunden wichtige Botschaften und Gackern auf hohem Niveau. Als Bonus gibt es den einzigen experimentellen Löffeltanz im Kabarett der Nachkriegszeit! "Brillante Mischung aus Kabarett, Comedy und Musik!"

Würfeln Sie noch mal, setzen Sie auf zu zweit und machen Sie mit.
Tina Häusermann und Fabian Schläper spielen miteinander, nebeneinander - und gerne auch mal gegeneinander. Ob gezinkte Karten oder ein Fullhouse, sie haben immer ein Ass im Ärmel. Und ehe es heißt, "Rien ne va plus!", sind die beiden schon längst über Los gegangen und haben die Schlossallee erobert. Zu Zweit gehen auf's Ganze, machen Musik und haben etwas zu sagen. Mit messerscharfem Humor und gewetzten Schnäbeln reiben sich Tina Häusermann und Fabian Schläper lustvoll an den Unwegsamkeiten des Daseins. Ein spielfreudiges Duo, gesegnet mit fulminantem musikalischen, stimmlichem und mimischen Talent sowie dem Sinn für's perfekte Timing. Endlich wird mit Politessen abgerechnet, werden Bullterrier dressiert und Kinder beim Namen genannt, selbst wenn sie Iduna heißen.

26
FEB

ZU ZWEIT
SPIELTRIEB
MUSIKKABARETT

Samstag,
26.02.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-



Neues Deutsches Chanson wie der Knall eines Champagnerkorkens: effektiv, aber mit Stil.

Beide Künstler wurden mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet.

"Sie sind einfach verdammt gut: lässig, stimmungsgewaltig, perfekt aufeinander eingespielt sowieso. Dem deutschsprachigen Chanson geben sie eine poetische Nuance fernab des gängigen szenetypischen Chichis."

"Geht nicht" gibt's nicht bei der Münchner Viererbande. Normal ist langweilig - skurril macht Spaß! Das gibt's nur bei der **MonacoBagage** zu erleben, dem abenteuerlustigsten Musikkabarett zwischen Oberbayern und Obervolta, das die Zuschauer bei jedem Auftritt auf eine Safari ins Land Absurdistan entführt. Wie wild ist Bayerns Ferner Osten tatsächlich, also zum Beispiel der Ort Weiden, "wo Goethes Faust in der Stadt-Bibliothek beim Sport unter Faustkampf steht?" Warum können auch Schlechtgedichte schön sein? Und warum ist Europa ein Inkontinent? **Miene Costa**, das südländische Portugirl aus München-Nord, studierte Grimassenschneiderin, Rhythmustubabläserin und Steptänzerin, wirbelt in zahllosen Rollen durchs Programm.

Samstag,
05.03.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 17,-/15,-
AK 18,-/16,-



05
MRZ

MONACOBAGAGE

"ALLES, AUSSERGEWÖHNLICH" - WORT- UND MUSIK-KABARETT

Aber ihre drei Männer lassen sich von "La Costa" nicht in den Schatten stellen. Die verwegenen Gestalten haben von Tuten und Blasen jede Ahnung und beherrschen einen unerhört kunterknallbunten Instrumentenpark von **Martin Deubels** Trichtergerige über **Andy Arnolds** Saxoföne bis zur Ukulele - und notfalls trommelt Schlagzeug-Fex **Johann Bengen** auf der Klappleiter vom Hallenhausmeister weiter. Wer im weiß-bunt-blauen Wahnwitz der **MonacoBagage** eine Runde mitfährt, wer dem schrägen Mix aus bayerischem Blasmusik-Rock 'n' Roll, Swing, Klassik und Zigeunermusik zuhört, der merkt schnell: Kunst kommt eben doch von Können, Quatsch und Qualität fangen nicht umsonst mit dem gleichen Buchstaben an. Die **Monaco-Bagage** macht vogelwildem Bayern-Ethno mit absurden Wortverquerungen - und den wunderbarsten Unfug zwischen Milbertshofen und Mogadischu.

Freundschaft. Jeder sehnt sich danach. Doch wer hat für so was noch Zeit? Die Freundschaftspflege übernehmen SMS-Kürzel wie "Hab grad a. d. ged. glG DS!". Die Terminplanung für ein Treffen wird an die Frauen delegiert. Weil die nicht miteinander können, passiert gar nix. Was bleibt, ist ein ständig schlechtes Gewissen, nichts und niemandem gerecht zu werden. "Zeig mir deine Freunde und ich sag dir wer du bist". Aber wer will das schon wissen? Längst haben sich eh Selbstdarsteller und Nicht-Zuhörer ins eigene Leben geschlichen, Freunde, die mal Freunde waren, sich jedoch inzwischen total verändert haben. Oder ist man selbst nicht mehr der, der man war? Ab 40 wird man in Sachen Freundschaft speziell. Für Neues besteht keine Chance mehr. Man lässt immer weniger an sich ran, ist vorsichtig und flüchtet sich in Rituale - die funktionieren wenigstens.

12
MRZ

BERND REGENAUER
UNTER FREUNDEN
KABARETT

*Samstag,
12.03.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede*

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-



Dabei kann Freundschaft durchaus was herrliches sein. Wenn die jeweiligen Lebenspartner nicht wären. Und die dazu gehörigen Kinder, mit denen man sich im Playmobil-Land wahlweise dem Suizid oder Amoklauf nähert. Und wenn sich dann an einem runden Geburtstag alle vereinen, offenbart sich das Chaos in seiner ganzen Pracht...

Kabarett meets Klassik - geistreiche Satire trifft auf faszinierende Musikalität. Michael Senz, mehrfach preisgekrönter Kabarettist und Musiker, beschäftigt sich in seinem neuen Programm "Das Casanova Prinzip - Was Frauen wirklich hören wollen" erstmals mit dem elementarsten der Musik: ihre Wirkung auf die Liebe

Casanova wusste was Frauen wirklich hören wollen und er beherrschte die Art des in-sich-verliebt-machens in beispielloser Weise. Michael Senz hat die Essenz



Freitag,
18.03.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-

18
MRZ

MICHAEL SENZ

"DAS CASANOVA PRINZIP - WAS FRAUEN WIRKLICH WOLLEN" - MUSIKKABARETT

dieser Begabung mit kabarettistischem Fingerspitzengefühl unter die Lupe genommen. Er zeigt wie mit welcher Musik über das Ohr die Libido des Gegenübers manipuliert werden kann und verweist dabei auch auf die Tücken dieser Kunst.

Nach einem Abend mit Michael Senz kann das Publikum mit Sicherheit davon ausgehen, dass es seine nächste amouöse Begegnung wissender angeht. Das Casanova-Prinzip macht's möglich.

Viele, viele gelungene Gags mit und zu Musik - man muss ihn einfach live erleben!

Malediva ist längst kein Kabarett mehr, wenn sie es denn je waren. Ihre funkel-nagelneue Show **DIE FETTEN JAHRE** ist eine einzigartige Mischung aus herrlich burlesker Boulevardkomödie und geistreicher Gesellschaftssatire mit perfide gereimten Dialoggefechten. In **DIE FETTEN JAHRE** erwartet das schwule Vorzeigepaar Freunde und Verwandte zum Essen und scheitert wie stets grandios an den eigenen Erwartungen. Mit ihren charismatischen Stimmen und ihrem virtuosen komödiantischen Talent zeigen Tetta Müller und Lo Malinke auch in ihrem siebten abendfüllenden Programm, dass sie ihrem Ruf als intelligente Entertainer wieder mehr als gerecht werden. Großen Anteil am eigenen unverwechselbaren Stil von Malediva haben die mitreißenden Melodien, für die Komponist und Pianist Florian Ludewig verantwortlich zeichnet. Neben zahllosen anderen Preisen wurden sie unlängst mit dem **Deutschen Kleinkunstpreis** ausgezeichnet. Es gehört zum Erfolgsgeheimnis von Malediva, dass ihnen immer wieder das eigene Leben zur Show gerät und sie mit ihrer überschäumenden Lust an der

02
APR

MALEDIVA
"DIE FETTEN JAHRE"
BOULEVARDKOMÖDIE

*Samstag,
02.04.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede*

VVK 17,-/15,-
AK 18,-/16,-



Improvisation jeden Abend zu einem einzigartigen Erlebnis werden lassen, Hochgeschwindigkeitspointen ohne Rücksicht auf Verluste, Romantik ohne Angst vor Pathos, Melancholie ohne Wehleidigkeit. Unter der bewährten Regie von Wolfgang Kolneder zeigen Müller, Malinke und Ludewig in **DIE FETTEN JAHRE** wie es klingt, wenn ein virtuoser Pianist und zwei zu allem entschlossene Rampensäue der Liebe ein Ständchen bringen. Tetta Müllers pfeilschneller Sarkasmus und Lo Malinkes schrulliges Verhältnis zur Realität - so offenherzig und zärtlich können nur Malediva die Herzen des Publikums erwärmen!

Nach den beiden Erfolgsprogrammen "Voll im Soll" und "Spitzenreiter" legt HG. Butzko, Gast in allen Kabarettssendungen des deutschen Fernsehens und Erfinder des "Kumpel-Kabarett" (u.a. Deutscher Kabarettpreis) jetzt sein neuestes Solo vor. Ausgangspunkt ist der legendäre Satz des Fußballspielers George Best, der mal sagte: "Das meiste Geld hab ich für Frauen und Autos ausgegeben. Den Rest hab ich verbubelt." Und schaut man sich um in der Welt, gewinnt man den Eindruck, als hätte diese Philosophie inzwischen Denken und Handeln in Politik und Wirtschaft komplett übernommen, ganz so, als regiert das Motto: "Lieber zu früh gefreut, als zuletzt gelacht."



Samstag,
09.04.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-

09
APR

H.G. BUTZKO

**"VERJUBELT
KABARETT**

Also schickt HG. Butzko sich mal wieder an, mit dem herzhaft-rauen Charme des Ruhrgebiets zu allem und jedem seine Meinung zu äußern, als stünde man neben ihm an der Theke, und hört ihm dabei zu, wie er die großen Zusammenhänge so beleuchtet, als würden sie "umme Ecke" statt finden. Er verbindet das Politische und das Private, den Alltag und den Bundestag, die große Welt und den kleinen Geist. Mit einer einzigartigen Mischung aus Unterhaltung und Tiefgang, brutal witzig und bisweilen besinnlich, entdeckt HG. Butzko die Bösartigkeiten aus heiterem Himmel, und das Komische in den Katastrophen des Lebens. Ein Fest der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten. Herzerfrischend. Oder wie es mal ein Zuschauer formulierte: "Wir haben Tränen gelacht über lauter traurige Dinge. Das hilft uns, den Mist zu ertragen."

Von der Freiluftterrasse des "Ochsen", irgendwo im beschaulichen Südwesten der Republik, schaut Volkmar Staub in seinem neuen Programm in die Welt. Von hier aus übersieht er vieles, was andere übersehen. Es ist ein knall-lustiges Kabarettprogramm zwischen Weltsicht und Weitsicht, Ansicht und Absicht ohne Rücksicht. Dabei kommen viele skurrile Typen zu Wort, denen der Ochsen am Tisch ein Stammheim bietet.

16
APR

VOLKMAR STAUB
"WELTANSCHAUUNG"
KABARETT

*Samstag,
16.04.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede*

*VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-*



Durchgeknallte, lokale Helden, globale Dorfdeppen, Prediger des Nichts, Ökonormalverbraucher, falsche Heilige und sicher wird auch wieder Winnetou den roten Brüdern der Sozialdemokraten einiges ins Stammbuch schreiben. So wie man die Welt anschaut, so schaut sie zurück. Volkmar Staub sieht die Welt als Wille zur Vorstellung. Schauen Sie, dann werden Sie schon sehen.

Die einen sehen Scharri in der Tradition von Wilhelm Busch - nur mit mehr Esprit, andere überzeugt er mit fulminanter Sprachgewalt, feiner Ironie und beachtlicher thematischer Tiefe, die seine Werke weit über den Status des gereimten Klamauks erheben. Ausgezeichnet mit dem Jurypreis St. Ingberter Pfanne 2010, dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2010 und dem Publikumspreis Jugend kulturell 2010, Vorentscheid Hannover spielt der Deutschsprachige Poetry-Slam-Champion 2009 nun sein Kabarett-Programm "Der Klügere gibt Nachhilfe"



Samstag,
30.04.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-

30
APR

PHILIPP SCHARRI **"DER KLÜGERE GIBT** **NACHHILFE"** **KABARETT**

im rasanten Wechsel von Reimkultur, frechen Liedern und brillantem Stand-up. Eigentlich unfassbar, was sich da auf der Bühne abspielt. Das Programm des "Poetry-Kabarettisten" einen Wörtersee zu nennen, wäre fast schon eine Untertreibung. Ein ganzer Ozean ergießt sich zwei Stunden lang über das Theater. Hätte Philipp Scharri seine Texte schon vor 150 Jahren geschrieben, hätte Wilhelm Busch wohl aufgegeben.

Scharri ein brillanter Zeitdiagnostiker, der in seinen im Balladenton vorgetragenen, zum Teil am Klavier begleiteten Sueden manches auf die Pointe bringt, was uns an alltäglichem Wahnsinn so passiert.

Lars Reichow - der vielseitigste unter den Kabarettisten - kommt mit seinen "Liederfestspielen". Ein rein musikalischer Soloabend, den sich die Fans schon lange gewünscht haben. Es sind Lieder von persönlicher Betroffenheit und privaten Empfindungen sowie der Aufarbeitung öffentlicher Ärgernisse. Wie immer bemüht sich Reichow, die kleinen Dinge des Lebens groß erscheinen zu lassen und die komplexen Themen zu vereinfachen. "Man kann über vieles reden, aber über die wirklich wichtigen Dinge sollte man singen!" meint Reichow und kündigt zeitlose Liebeslieder ("Minnegesang") an, aber natürlich auch ein Lied über "Bad-Banker". Dem Programm liegt die Form einer begrenzten Chronologie zugrunde: Alle Lieder zusammen beschreiben einen ganzen Tag - der Morgen verwandelt sich langsam in die Nacht. Höhepunkte sind zu jeder Tageszeit möglich! Für den "Klaviator" steht fest: Es gibt keinen Moment in diesem Programm, der nicht durch Musik noch vertieft oder erhöht werden kann.

14
MAI

LARS REICHOW
"WIE SCHÖN DU BIST"
MUSIKKABARETT

Samstag,
14.05.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-



Witzige Situationen wechseln mit nachdenklichen Balladen, mit Musik und Sprache kann Reichow ganze Welten vor dem geistigen Auge aufstehen lassen. Die Gedanken und Bilder spielt und sprudelt Reichow mit einer unbändigen Lebensfreude heraus. "Wie schön du bist" ist eine Liebeserklärung an die Musik. Ein Abend voller Liebe, Glück, Leid, Zorn und Heiterkeit. Ein Tag im Leben eines Liederhelden.
Ein Abend mit Lars Reichow.

Erfolg haben, das wünscht sich wohl jeder. Oben sein. Dort, wo man auf die da unten runtergucken kann. Andere müssen dazu auf den Friedhof gehen. Winner, das sind Menschen, die haben ihr Ziel erreicht, die Kuh gemolken. Jaguar in der Garage, Ehefrau in Pelz, Freundin in Lugano. In deren Kamin knistert nicht Mahagoni, sondern Stradivari. Aber zum Glück wird es ja immer leichter. Früher musste man noch gekreuzigt werden, um Superstar zu werden, heute reicht es, wenn man beim Casting unfallfrei "Hi, schbinda Kevvin" sagen kann. Und dann weiter, immer nach dem Motto: Der Weg ist das Holz...

Samstag,
21.05.2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede

VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-



21
MAI

FRANK SAUER
"VOM TELLERWÄSCHER ZUM
GESCHIRRSPÜLER"
KABARETT

Frank Sauer, der wandelnde Ratgeber, weiß um die Zutaten eines Erfolgs-Cocktails. Denn immerhin: Wer auf der Bühne steht, hat es zumindest mal 60 cm nach oben geschafft. Doch Vorsicht: Wer immer im Mittelpunkt steht, steht meistens im Weg. Und wie schnell geht es dann, dass man strauchelt, stolpert, abstürzt, und plötzlich duzt man sich mit dem Gerichtsvollzieher. Heute noch Gipfelstürmer, morgen schon Absteiger, Pechvogel, Flirtline-User - vom Schicksal in den Arsch gekniffen. Frank Sauer, der Mann mit der "Topless-Design"-Frisur hat hier mal wieder ein Programm ausgedreht, das mit unbändigem Witz, unschlagbarem Charme und selten gewordener Intelligenz in die Bresche prescht zwischen "oben" und "unten" - ein Programm über das Leben der Reichen und Schönen, aber auch über uns Menschen - und nicht zuletzt über sich selbst.

Das mit Spannung erwartete neue Programm von Christoph Sieber ist da! In Zeiten, in denen nicht nur Politikverdrossenheit immer weiter um sich greift, sondern auch die Politiker genug vom Bürger haben, zeigt er in seinem neuen Programm, dass in jeder Aussage, in jeder Tat eine wundervolle Komik steckt, über die es sich zu lachen lohnt. Mit messerscharfem Witz und Verstand durchleuchtet der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist in geradezu halsbrecherischem Tempo die Nischen des Alltags und zieht dabei sämtliche Register seiner komödiantischen Kunst. Christoph Sieber ist dabei ernsthaft komisch und herzlich böse, er hat eine verliebt lyrische Seite und er präsentiert in Bonbonpapier gehüllten Zynismus, der das Publikum betroffen schweigen und im nächsten Moment herzlich lachen lässt. "Alles ist nie genug" ist ein Versprechen, das der studierte Pantomime und Kabarettist der Extraklasse zum Ansporn genommen hat, all seine überragenden Fähigkeiten erneut auf die Bühne zu bringen: Mehr als 90 Minuten überraschender Wortspielereien, bitterböser Satire, Tanz, Pantomime, Jonglage, Parodie und musikalischer

28
MAI

*Samstag,
28. Mai 2011
20.00 Uhr
Häge-
Schmiede*

*VVK 16,-/14,-
AK 17,-/15,-*

CHRISTOPH SIEBER

"ALLES IST NIE GENUG"

KABARETT



Leckerbissen. Ein Kabarettprogramm auf der Höhe der Zeit. Nicht umsonst ist Christoph Sieber inzwischen regelmäßiger Gast im "Satire Gipfel", bei "Ottis Schlachthof", "Stratmanns" und ist Gastgeber einer neuen monatlichen TV-Sendung mit wechselnden Gästen im SWR Fernsehen. Erleben sie die perfekte Mischung aus Kritik und Unfug, aus Ernst und Klamauk. Freuen sie sich auf ein Programm mit erheblichem Tiefgang und auf den sympathischen Kabarettisten der nächsten Generation: Christoph Sieber.



Station

(Bund freier Tankstellen)

Robert Boll

KFZ - Meister

Service rund um`s Auto

- Shop
- Brot vom Fidelisbäck
- Blumen vom Fachhändler Abt
- Moderne Waschanlage
- KFZ - Werkstatt
- TÜV- und AU Abnahme
- Anhänger/Auto-Verleih

Erzbergerstrasse 61
88239 Wangen

Tel. 07522 / 6400

Fax 07522 / 22 411

e-mail: R.Boll.Wangen@t-online.de



- Klaviere und Flügel führender Hersteller
- Klavierbau-Meisterwerkstätte für Reparaturen und Restaurierungen
- Stimmungen, Konzertdienst
- Holz- und Blechblasinstrumente aller Art, sowie Reparaturen
- sämtl. Musikinstrumente mit Zubehör
- digitale Sakralorgeln für Heim und Kirche führender Hersteller
- umfassende, individuelle Beratung

FÖRG
Piano Musikhaus

| | | |
|------------------|-------------------|----------------------------------|
| D-88239 Wangen | D-87700 Memmingen | D-88317 Aichstetten-Altmannhofen |
| Bindstr. 17 | Obere Bachgasse | Allgäustr. 15 |
| Tel. 07522-21987 | Tel. 08331-5373 | Tel. 07565-7138 |

www.musikhaus-foerg.de - e-mail: info@musikhaus-foerg.de

altstadt
klause

Und nach der Kleinkunst...
...ab in die Altstadtklause!

Karlstraße 9 · 88239 Wangen

Tel. 07522.9733881 · www.altstadtklause.com



Angelika Klotz
Spitalstr. 17
88239 Wangen

Chic & Classic

- * Bogner Handtaschen
- * Bruno Banani Gürtel
- * Ausgefallene Kleinmöbel
- * Eigene Polsterei - JAB Stoffe

Cafe Presse Tabak Lotto Wein

Tabakstube

Brotlaube 2 · 88289 Wangen · Fon 0 75 22 37 89
tabakstube-wangen@t-online.de
www.tabakstube-wangen.de

mode &
accessoires



brigitte flock

bindstr. 31
D-88239 wangen
tel/fax 07522 909020

mail:
flobrig@yahoo.de
tax-id DE 814 489 563

Kartenservice

Bitte holen Sie die reservierten Karten bis spätestens 19.30 Uhr an der Abendkasse im Weberzunftthaus ab. Nicht abgeholte Karten kommen ab 19.30 Uhr in den freien Verkauf.

| | |
|--|--|
| <p>Vorverkauf direkt vhs-Büro, Marktplatz 11 Sie bezahlen den günstigen Vorverkaufspreis</p> | <p>Mo Di Mi Fr 9.00 - 12.30 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr</p> |
| <p>Kartentelefon bis Freitag, 12.30 Uhr Sie bezahlen den günstigen Vorverkaufspreis</p> | <p>07522 - 74248 über Anrufbeantworter</p> |
| <p>eMail und Fax bis Freitag, 12.30 Uhr Sie bezahlen den günstigen Vorverkaufspreis Reservierungsbestätigung per eMail bzw. Fax</p> | <p>eMail: vhs@wangen.de Fax: 07522 - 74243</p> |
| <p>Abendkasse Sie bezahlen den regulären Kartenpreis</p> | <p>Weberzunftthaus, Café Zunftthausgasse 9/1 ab 18.00 Uhr oder Tel. 07522 - 913627</p> |
| <p>Joy - Abo 6 Veranstaltungen zum Preis von 5 Sie bezahlen den günstigen Vorverkaufspreis</p> | <p>Nur im vhs-Büro Suchen Sie sich die besten Plätze aus</p> |
| <p>Die Geschenk-Idee So locken Sie Ihren Partner aus dem Haus!</p> | <p>Verschenken Sie einen Joy-Geschenkgutschein</p> |

Das Joy-Kleinkunstprogramm wird Ihnen präsentiert von Ihrer Volkshochschule Wangen
www.vhs-wangen.de

| | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------------------|
| Bühne | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | | | |
| 28 | 27 | 26 | 25 | 24 | 23 | 22 | 21 | 20 | 19 | 18 | 17 | 16 | 15 | |
| 42 | 41 | 40 | 39 | 38 | 37 | 36 | 35 | 34 | 33 | 32 | 31 | 30 | 29 | |
| 56 | 55 | 54 | 53 | 52 | 51 | 50 | 49 | 48 | 47 | 46 | 45 | 44 | 43 | |
| 70 | 69 | 68 | 67 | 66 | 65 | 64 | 63 | 62 | 61 | 60 | 59 | 58 | 57 | |
| 84 | 83 | 82 | 81 | 80 | 79 | 78 | 77 | 76 | 75 | 74 | 73 | 72 | 71 | Eingang |
| <hr/> | | | | | | | | | | | | | | |
| 98 | 97 | 96 | 95 | 94 | 93 | 92 | 91 | 90 | 89 | 88 | 87 | 86 | 85 | 1. Erhöh. |
| <hr/> | | | | | | | | | | | | | | |
| 112 | 111 | 110 | 109 | 108 | 107 | 106 | 105 | 104 | 103 | 102 | 101 | 100 | 99 | 2. Erhöh. |
| <hr/> | | | | | | | | | | | | | | |
| 126 | 125 | 124 | 123 | 122 | 121 | 120 | 119 | 118 | 117 | 116 | 115 | 114 | 113 | 3. Erhöh. |
| <hr/> | | | | | | | | | | | | | | |
| 140 | 139 | 138 | 137 | 136 | 135 | 134 | 133 | 132 | 131 | 130 | 129 | 128 | 127 | Technik 4. Erhöh. |

Vielen Dank für Ihren Besuch!